



**Remseck a.N.**

- Gemeinderatsfraktion -

**Antrag zur Behandlung und Beschlussfassung im Gemeinderat am  
27.09.2016**

**Neue Mitte/Zentrum Remseck am Neckar – Rathaus, Stadthalle, Mediathek,  
Vorlage Nr. 135/2016**

**Wir beantragen, den Beschlussvorschlag um folgende Ziffer 3 zu ergänzen:**

**3. Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Planungs- und Ausschreibungs-  
verfahren so zu gestalten, dass vor einem konkreten Bauauftrag für die Mediathek  
(2-geschossiger Aufsatz auf der Stadthalle) der Gemeinderat**

**a) über ein fachliches Konzept für die Mediathek samt der erwarteten Betriebs- und  
Personalkosten beschließt sowie**

**b) über eine Vorlage mit konkreten Ausschreibungsergebnissen beschließt, in der  
nachgewiesen wird, dass das Gesamtvorhaben (mit Mediathek) finanziell machbar  
ist.**

Begründung:

Die Tischvorlage zur Vorlage 135/2016 (verteilt am 20.09.16) stellt die finanzielle Situation insofern nicht korrekt dar, als in dem zum Vergleich mit der Kostenberechnung des Architekten herangezogenen Haushaltszahlen auch über den Projektumfang von HHL hinausgehenden Ansätze enthalten waren. In der Anlage zu diesem Antrag wird dargestellt, dass deshalb eine Finanzierungslücke von bis zu 5,5 Millionen Euro bestehen könnte.

Dies bestärkt unsere Fraktion in der schon mehrfach vertretenen Ansicht, den Bau der Mediathek so lange zurückzustellen, bis der Gemeinderat einerseits ein abgestimmtes Betriebskonzept beschlossen haben und andererseits klar ist, dass die Stadt Remseck am Neckar sich diese Einrichtung finanziell leisten kann.

Remseck am Neckar, den 27.09 2016  
Gerhard Waldbauer  
(Fraktionsvorsitzender)

Anlage: Tabelle Kostengegenüberstellung